

Ressort: Vermischtes

Wetter: Sonnenschein bei bis zu 39 Grad

Offenbach, 02.07.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute setzt sich das Hochsommerwetter fort und die Luft erwärmt sich weiter, sodass sich die starke Wärmebelastung Richtung Nordosten ausdehnt. In Südwesten und Westen herrscht zum Teil sogar eine extreme Wärmebelastung, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Zum Nachmittag erreichen den äußersten Westen einzelne dichtere Wolkenfelder, im Bergland sind Quellwolken möglich. Dabei bleibt es aber weitgehend trocken. Die Temperatur steigt nordöstlich der Elbe auf 26 bis 31 Grad, an der Ostsee bei auflandigem Wind auf 20 bis 26 Grad. Sonst werden 30 bis 37 Grad, entlang von Rhein, Mosel und Saar bis 39 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig und vor allem im Norden zeitweise böig aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Freitag ist es vielfach gering bewölkt oder klar. Einzig im äußersten Westen und Nordwesten ziehen von Frankreich und der Beneluxländer Wolken auf. Einzelne Gewitter sind nicht ausgeschlossen, die bei ihrem Auftreten dann aber kräftig ausfallen können. Die Tiefstwerte liegen in der Osthälfte zwischen 18 und 12 Grad und in der Westhälfte zwischen 22 und 16 Grad. Am Freitag gibt es in der Osthälfte erneut viel Sonne. In der Westhälfte zeigen sich im Tagesverlauf hingegen zeitweise dichtere Wolkenfelder. Dabei können sich insbesondere in den Nachmittagsstunden Gewitter bilden. Dort wo diese auftreten, können sie aufgrund von Starkregen und Hagel zum Teil unwetterartig ausfallen. Sonst bleibt es aber trocken. Die Höchstwerte steigen auf 30 bis 37 Grad und bis 38 Grad am Oberrhein. Nur im höheren Bergland und bei auflandigem Wind auch an der See, bleibt es etwas kühler. Der Wind weht abgesehen von den Gewittern schwach bis mäßig aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Samstag ist es meist gering bewölkt oder klar und niederschlagsfrei. Die Luft kühlt auf Werte zwischen 22 und 17 Grad ab, nur im Osten und Südosten gehen die Tiefstwerte vereinzelt bis 13 Grad zurück. Am Samstag erreicht die Hitzewelle vielerorts einen vorläufigen Höhepunkt. Es gibt viel Sonne und erst zum Nachmittag bilden sich einzelne dichtere Quellwolken. Dabei sind einzelne, teils kräftige Wärmegewitter in der Westhälfte nicht ganz ausgeschlossen. Die Temperatur steigt auf 33 bis 39 Grad, örtlich sind in den West- und Südwestdeutschen Flussniederungen auch örtlich bis 40 Grad möglich. An der See bleibt es vor allem bei auflandigem Wind kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig überwiegend aus Ost bis Südost und frischt bei Gewittern stark auf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56971/wetter-sonnenschein-bei-bis-zu-39-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com